

**BKiD**

Beratungsnetzwerk  
Kinderwunsch  
Deutschland



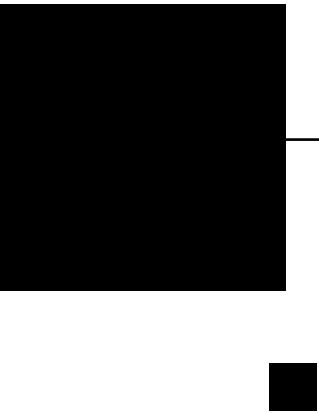
BKID SYMPOSIUM

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER  
FAMILIENBILDUNG MIT HILFE DRITTER

PSYCHOLOGISCHE IMPLIKATIONEN UND  
ERFAHRUNGEN AUS DER  
KINDERWUNSCHBERATUNG

Dr. Petra Thorn

# EINE ÜBERSICHT...

- 
- Familienbildung mit Hilfe Dritter – Definition
  - Folgen für die Beteiligten
  - Beratungserfahrungen
  - Aktuelle Themen:
    - Aufklärung
    - Terminologie

# FAMILIENBILDUNG MIT HILFE DRITTER

- **Samenspende**

(heterosexuelle und lesbische Paare, alleinstehende Frauen)

- **Eizellspende**

(heterosexuelle und homosexuelle Paare, alleinstehende Frauen)

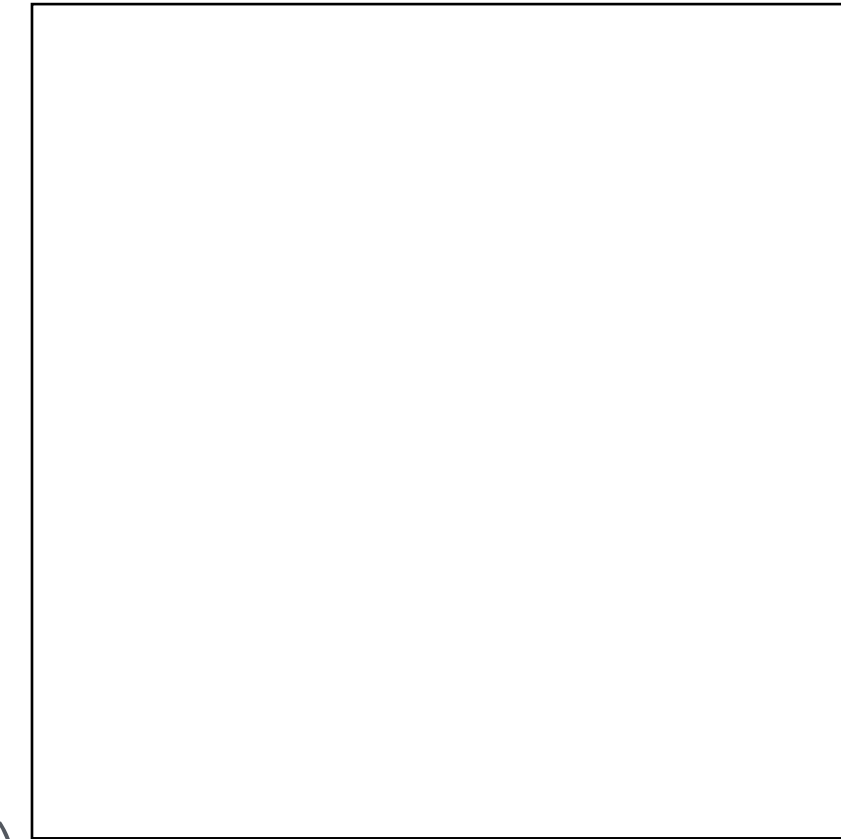
- Embryonen- bzw. "Doppel"-Spende

(heterosexuelle und lesbische Paare, alleinstehende Frauen)

- Leihmutterschaft ggf. mit Samen-, Eizell-, Embryonenspende

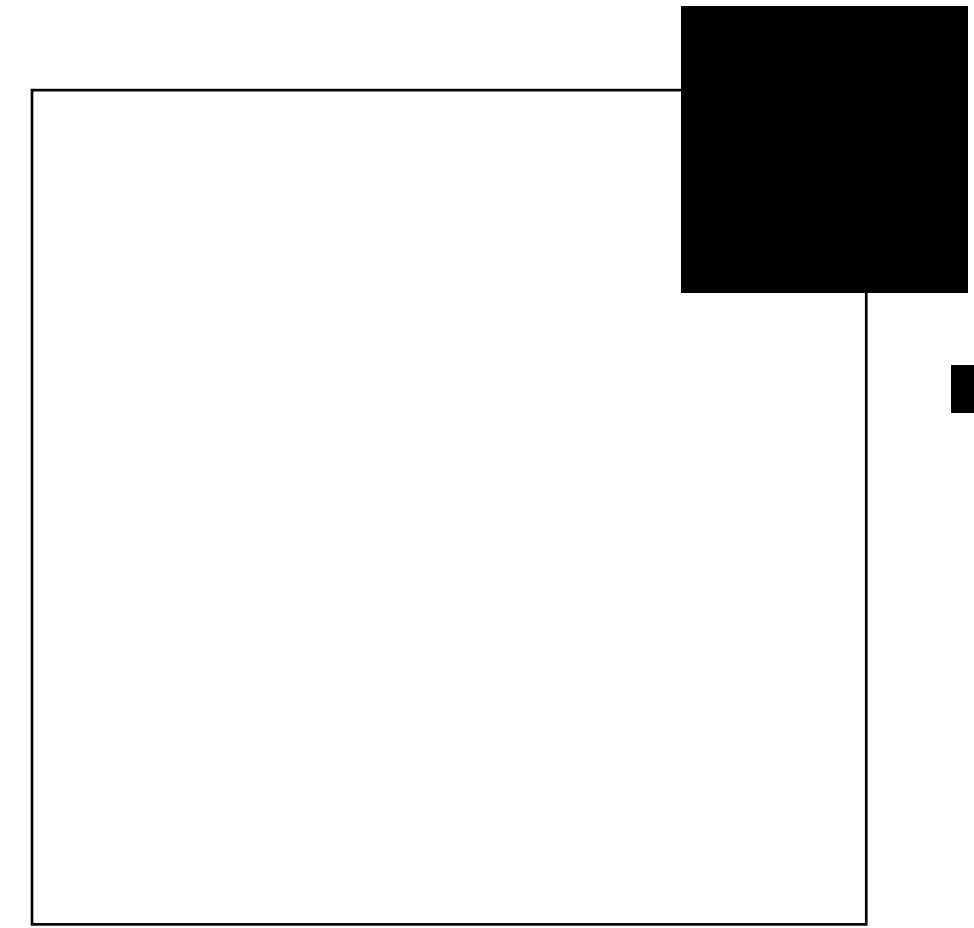
(hetero- und homosexuelle Paare, alleinstehende Frauen und Männer)

- Pflegekinder, Adoption, Co-Elternschaft

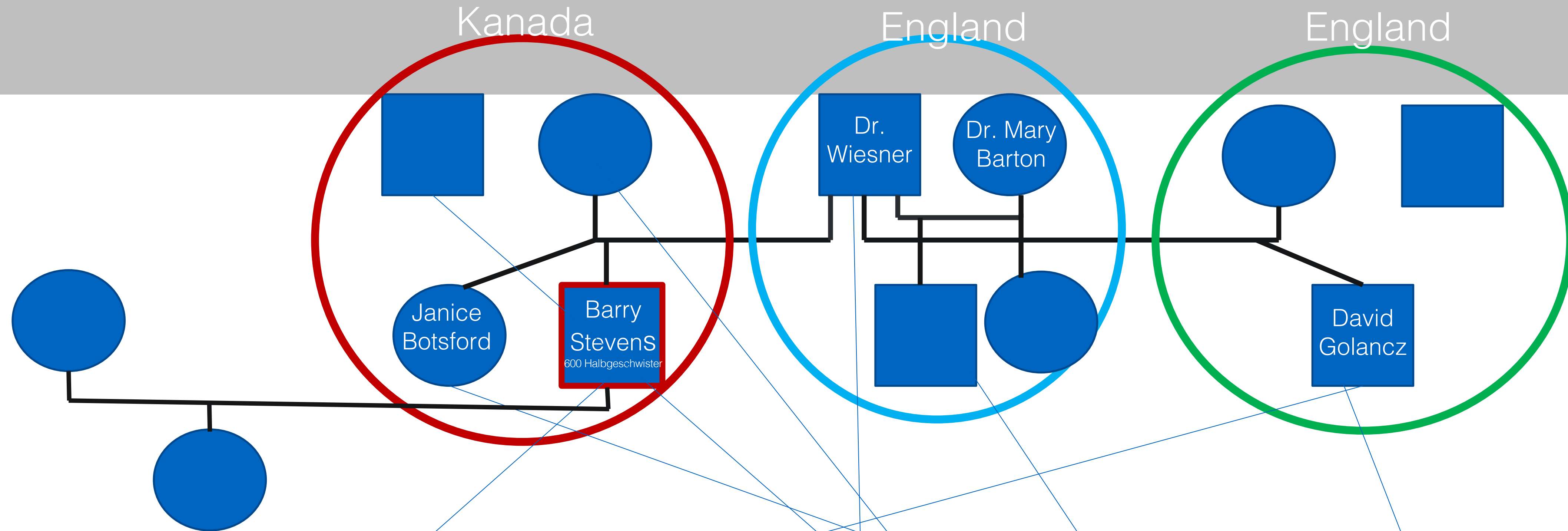


# FOLGEN FÜR BETEILIGTE

- Üblicherweise aus medizinischer Perspektive:  
Fokus auf das Paar/Eintreten einer Schwangerschaft
- Üblicherweise aus psychosozialer Perspektive:  
Fokus auf Kindeswohl (des zu zeugenden Kindes) und  
Familiendynamik
- Beteiligte sind auch die SpenderInnen, die Leihmütter und  
deren Familien, Beteiligte sind auch die Familien (Eltern,  
Kinder) der Wunscheltern
- Systemischer Blick: Der Betrag der dritten Person verstört  
das System. Wie genau sich dies auswirkt/für wen dies  
eine Bedeutung hat kann nicht vorhergesagt werden



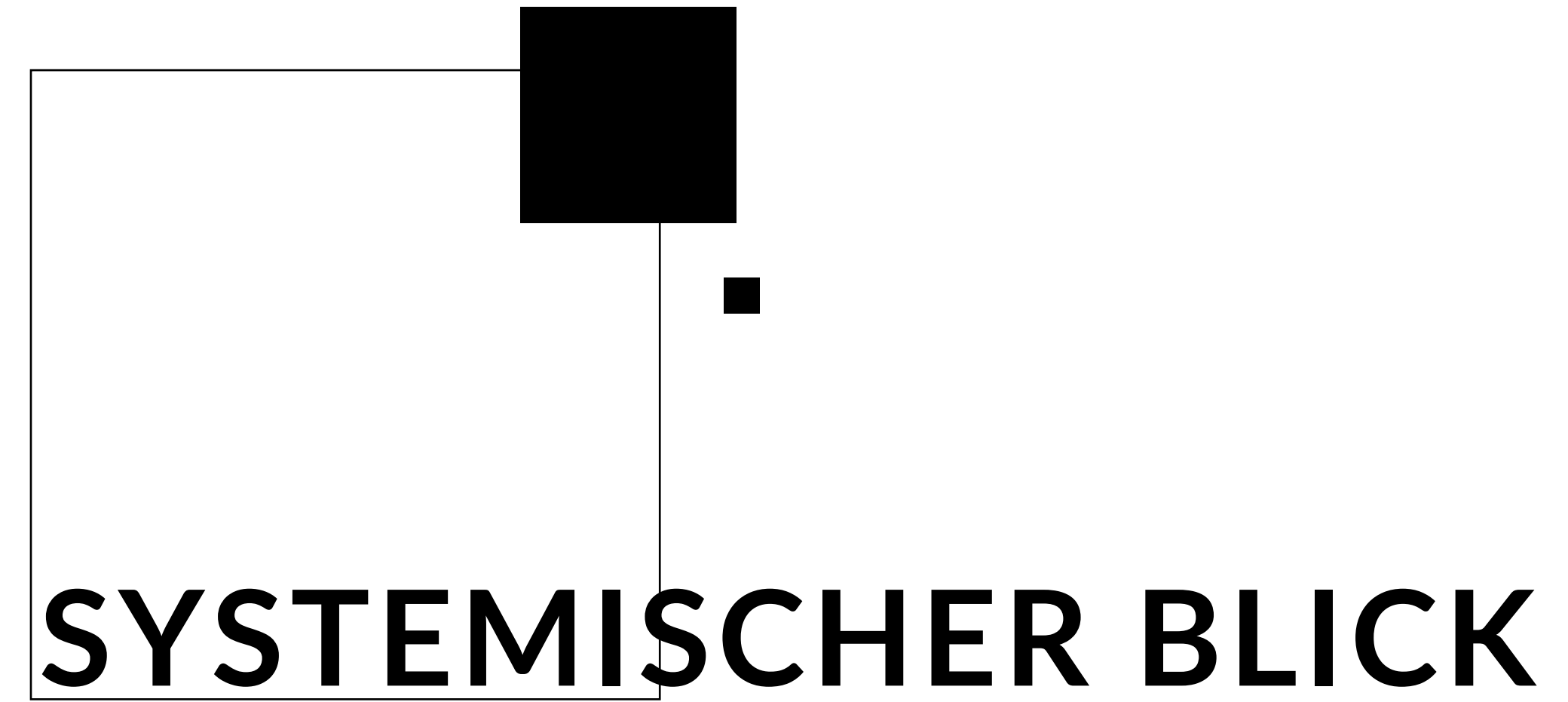
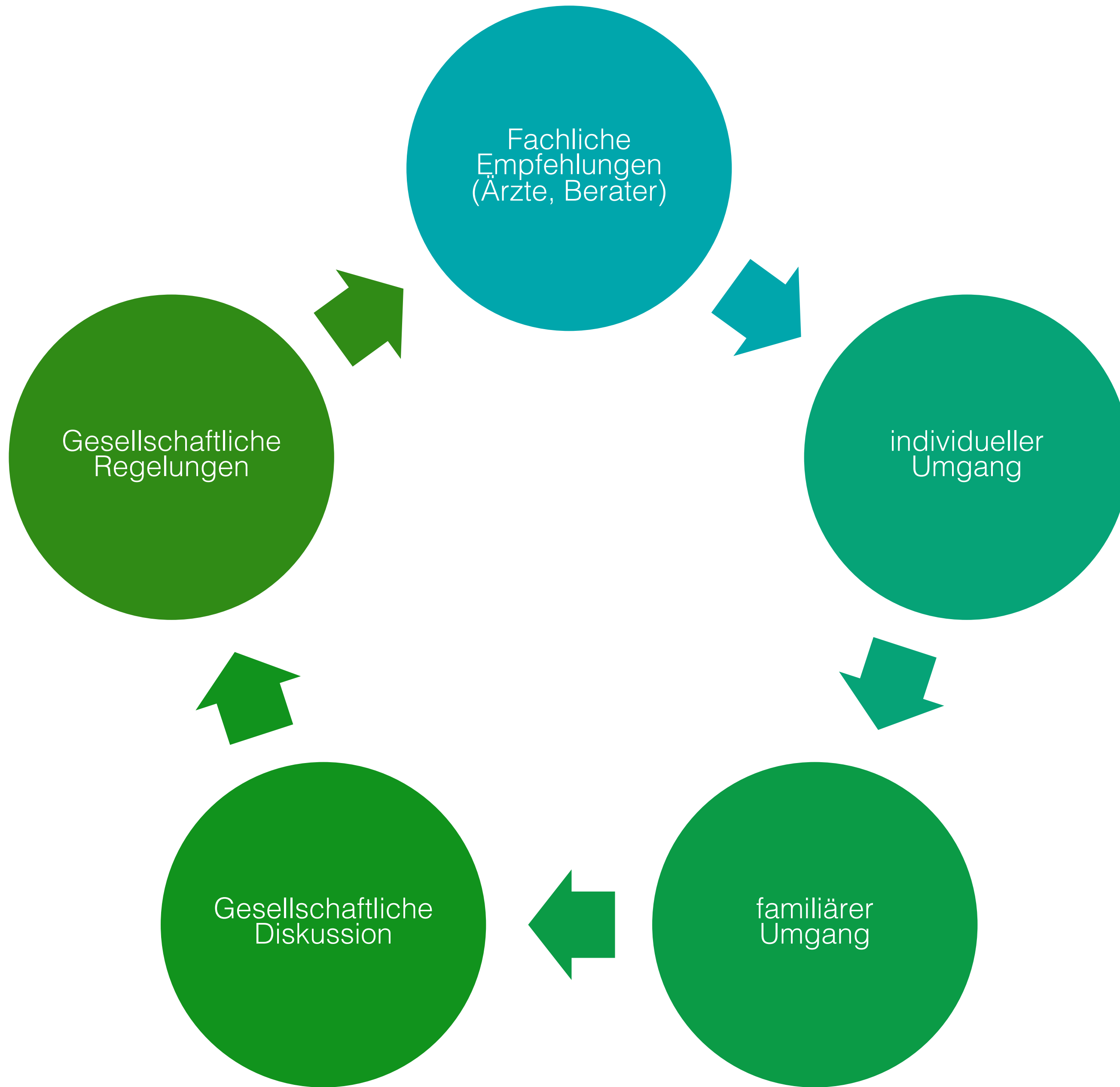
# „Geno“-Gramm: Barry Stevens mit Familie...



# FOLGEN FÜR DIE GESELLSCHAFT



- Es entstehen neue Familienzusammensetzungen, neue Familienformen:  
Familien mit Spender\*innen, Leihmütter  
Familien mit gleichgeschlechtlichen Eltern, Ein-Eltern-Familien  
Familien mit Eltern, die kein Liebespaar sind (Co-Elternschaft)
- Gesellschaftliche Akzeptanz:  
Wie aktiv setzt sich eine Gesellschaft damit auseinander?
  - Wie offen ist eine Gesellschaft für solche Neuerungen  
(u.a. Diskussion in den Professionen/Medien, Tabu/Stigma)?
  - Welche gesetzlichen Regelungen/Absicherungen greifen für diese Familienzusammensetzungen  
(u.a. ESchG, SaRegG, BGB)?



AUSWIRKUNGEN

ZUSAMMENHÄNGE

ABHÄNGIGKEITEN

INTERDEPENDENZEN

JE - DESTO

# KINDERWUNSCHBERATUNG

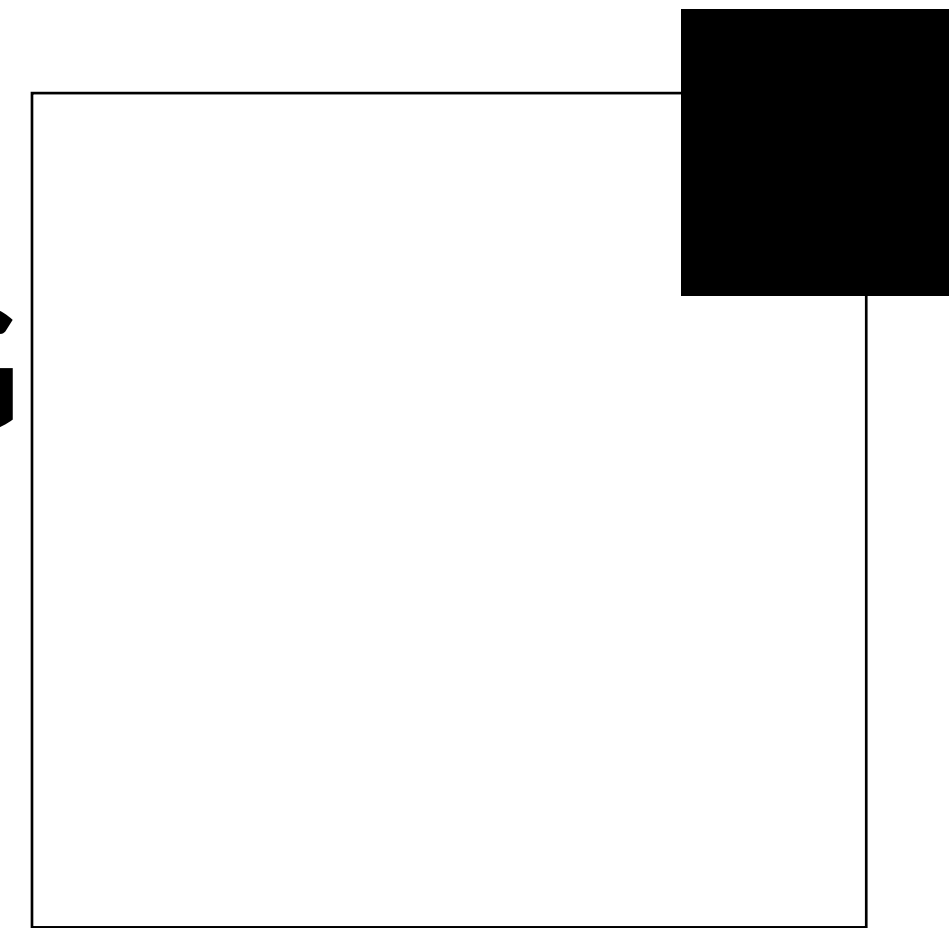
2008 [BKID Leitlinien für Samenspende](#)

2010 [BKID Leitlinie für Behandlung im Ausland](#)

2021 [BKID Leitlinie für Gametenspende](#)

2022 [BKID Positionspapier zur Eizellgabe](#)

- [Fortbildungen](#) zu Gametenspende
- [Fortbildungen](#) zu „Kontakt Kind/Spender“



**BKiD**

Beratungsnetzwerk  
Kinderwunsch  
Deutschland



**BKiD**

Fortbildungsinstitut



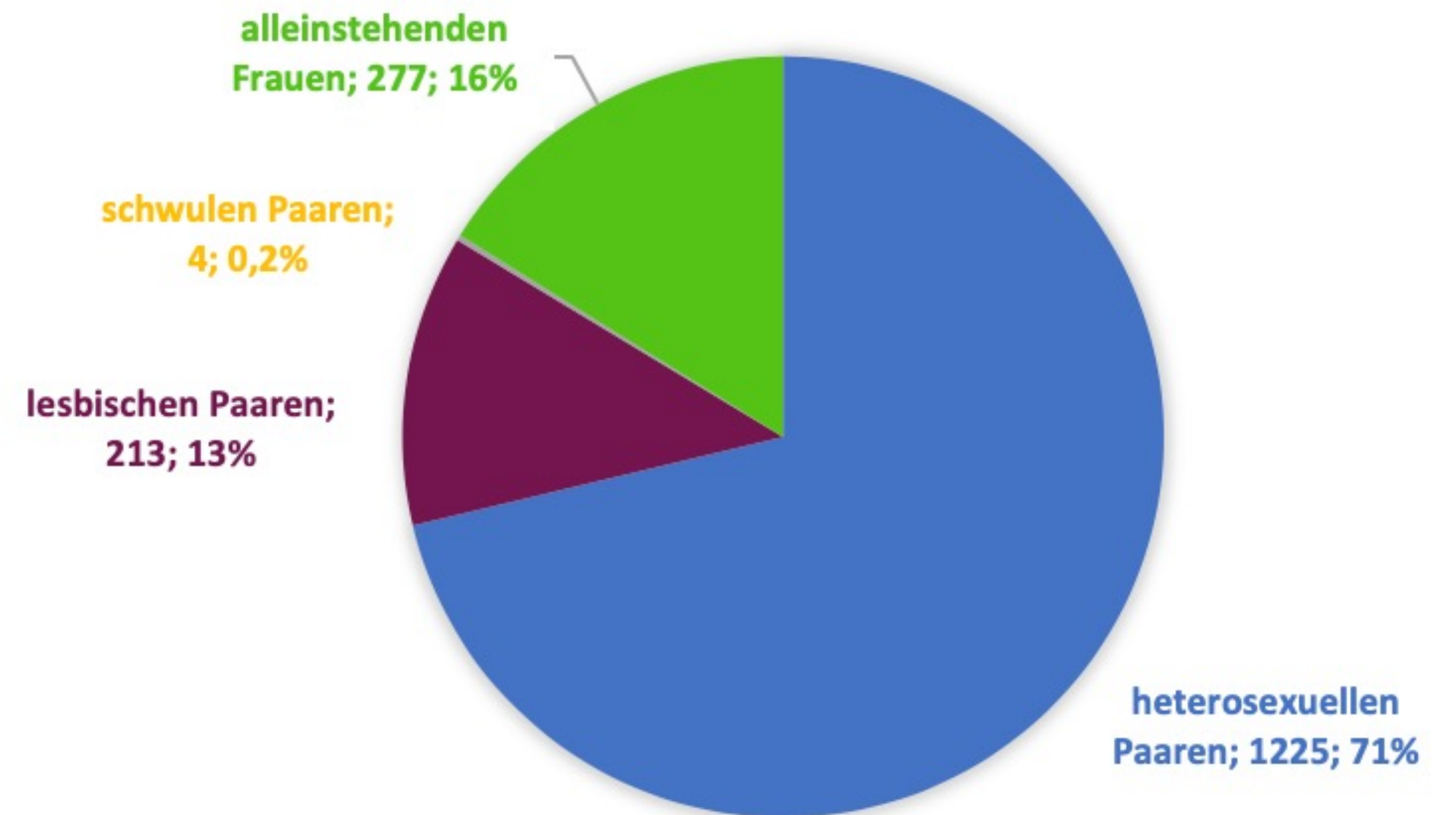


# KINDERWUNSCHBERATUNG 2019

([THORN 2020](#))

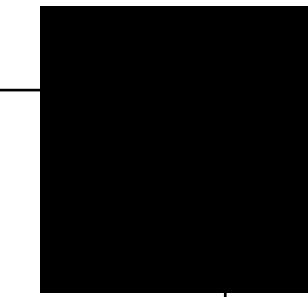
- Immer mehr Beratungen von lesbischen Paaren, alleinstehenden Frauen
- Immer mehr Beratungen zu Samenspende, Eizellspende

DIAGRAMM 2  
BERATUNGEN VON ...



# KINDERWUNSCHBERATUNG 2019

(THORN 2020)



Beratungsanliegen	heterosexuelle Paare		lesbische Paare		schwule Paare		alleinstehende Frauen		insgesamt
		%		%		%		%	
Behandlung mit eigenen Gameten	552	45,1	0	0,0	0	0	0	0,0	32,1
Samenspende im Inland	258	21,1	127	59,6	0	0	165	59,6	32,0
Samenspende im Ausland	19	1,6	31	14,6	0	0	34	12,3	4,9
Embryonenspende/-adoption im Inland	13	1,1	0	0,0	0	0	0	0,0	0,8
Eizellspende	86	7,0	2	0,9	0	0	0	0,0	5,1
Embryonenspende/-adoption im Ausland	7	0,6	1	0,5	0	0	10	3,6	1,0
Leihmutterschaft	10	0,8	0	0,0	2	50	0	0,0	0,7
Co-Elternschaft	0	0,0	19	8,9	0	0	7	2,5	1,5
Adoption	94	7,7	2	0,9	2	50	7	2,5	6,1
Pflegekind	83	6,8	29	13,6	0	0	15	5,4	7,4
Präimplantationsdiagnostik	42	3,4	0	0,0	0	0	0	0,0	2,4
social egg freezing	13	1,1	0	0,0	0	0	18	6,5	1,8
Aufklärung des Kindes	48	3,9	2	0,9	0	0	21	7,6	4,1
	1225	100	213	100	4	100	277	100	

Gameten-  
spende:  
Insgesamt  
ca. 44%  
aller  
Beratungen

4,1%

# KINDERWUNSCHBERATUNG

Bei **Samenspende** mittlerweile Routine für die **Wunscheltern**,

Themen

- Trauer
- Auseinandersetzung mit ungewöhnlicher Familienform
- Bedeutung des Spenders
- Aufklärung des Kindes
- Unterstützung bei Aufklärung älterer Kinder, Erwachsener

Wenig Routine/Erfahrung bei Vorbereitung/Begleitung **Kontakt**

zwischen Kind und Spender, Fortbildungen laufen

Kaum Beratung von **Samenspendern** vor/während/nach einer

Samenspende, deren Partner\*innen/Kinder

# KINDERWUNSCHBERATUNG

Ist die Beratung vor einer **Eizellspende** zulässig/angemessen?

- Beratung zu einer unter Verbot stehenden Behandlung?  
(indirekte Motivation zu einer Straftat?)
- Beratung zu einem Thema, für das wenig/keine fachliche Erfahrung vorliegt?
- Beratung zu einer Familienbildungsform, die komplex ist und Beratung erfordert!

Was darf in Beratung thematisiert werden?

- Keine Empfehlung von Arzt/Klinik
- Empfehlung bestimmter Länder (mit Gesetzgebung, die Auskunftsrecht respektiert) viele Wunscheltern wählen nach medizinischen Kriterien, nicht nach Rechten des Kindes
- Im Ausland lebende Ratsuchende?

# KINDERWUNSCHBERATUNG

## Koalitionsvertrag

- Prüfung der Legalisierung der Eizellspende und der altruistischen Leihmutterchaft
- Wenn/falls diese zugelassen wird, dann nur unter ähnlichen Bedingungen wie die Samenspende (u.a. langfristige Dokumentation, Auskunftsrecht)
- Es wäre absurd, unter diesen Bedingungen die Wichtigkeit ausländischer Gesetzgebungen in der Beratung nicht zu thematisieren (zumal Spanien und Tschechien Hauptzielländer sind)

# KINDERWUNSCHBERATUNG

## [Koalitionsvertrag](#)

Diskriminierungsfreie finanzielle Förderung, unabhängig von medizinischer Indikation, Familienstand und sexueller Identität

- Daher: Behandlungskosten für heterosexuelle Paare, für lesbische Paare, für alleinstehende Frauen

Was bedeutet dies bei Zulassung der Eizellspende und Leihmutterschaft?

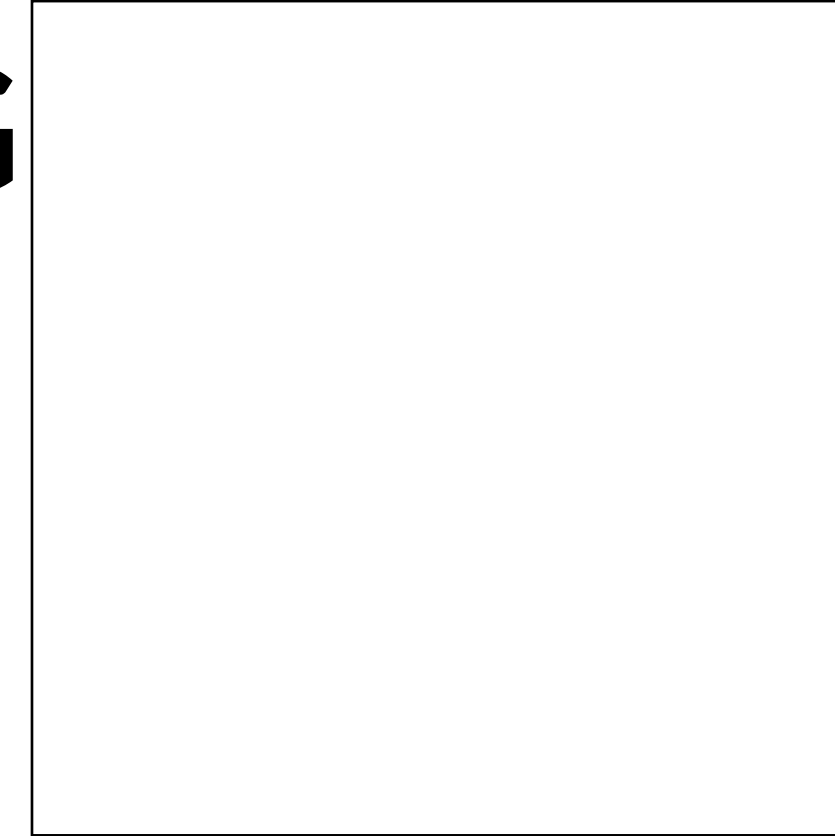
- Auch Kostenübernahme für homosexuelle und alleinstehende Männer?

Leider kein Verweis auf finanzielle Unterstützung der Kinderwunschberatung, kein Verweis auf Einbindung von Beratung!

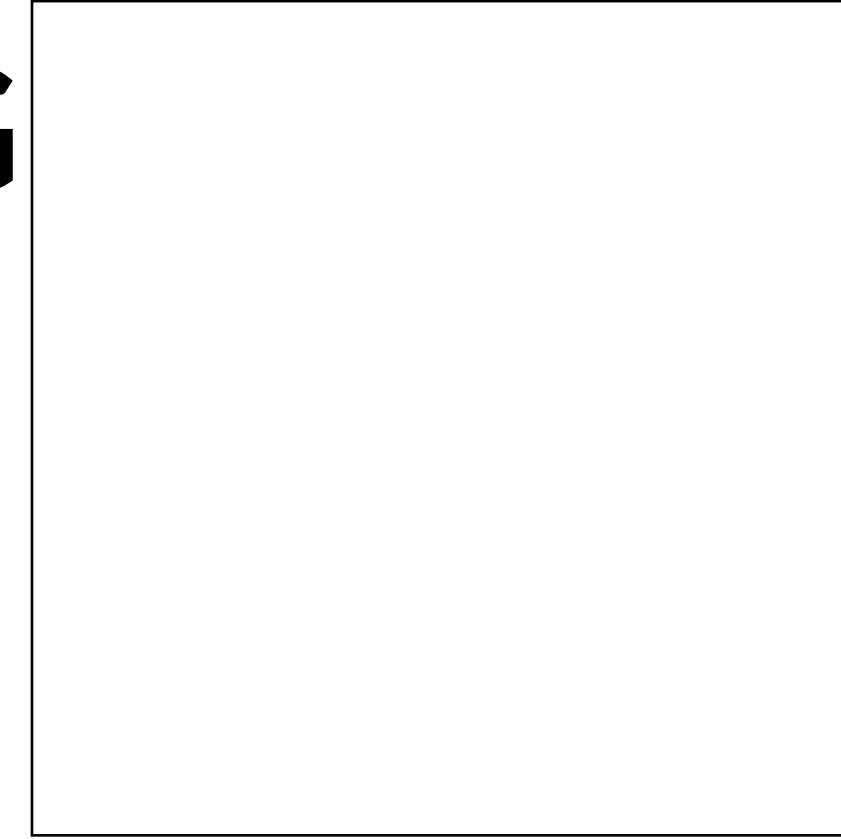
# KINDERWUNSCHBERATUNG

Wie wird Kinderwunschberatung bei diesen Familienbildungsformen aktuell eingebunden?

- z. Zt: bei vielen Zentren verpflichtende Beratung vor Samenspende, vor allem bei alleinstehenden Frauen (ohne gesetzliche Grundlage)
- „Pflichtberatung“ erschwert offene Beratungssituation, Ratsuchende befürchten eine Bewertung ihrer Person, ihres Kinderwunsches
- Reframing des Verweis auf Beratung: „Beratungsanspruch“, „Beratung unterstützt/ist sinnvoll bei komplexer Familienbildung“



# KINDERWUNSCHBERATUNG



Kinderwunschberatung vor einer Eizellspende

- Viele Paare werden auf Beratung aufmerksam gemacht
- z.T. mit dem (nicht korrekten) Hinweis, dass in der Beratung mehr Information gegeben werden kann als im medizinischen Kontext
- Beratung ist sinnvoll, sie muss jedoch anders eingebunden werden!

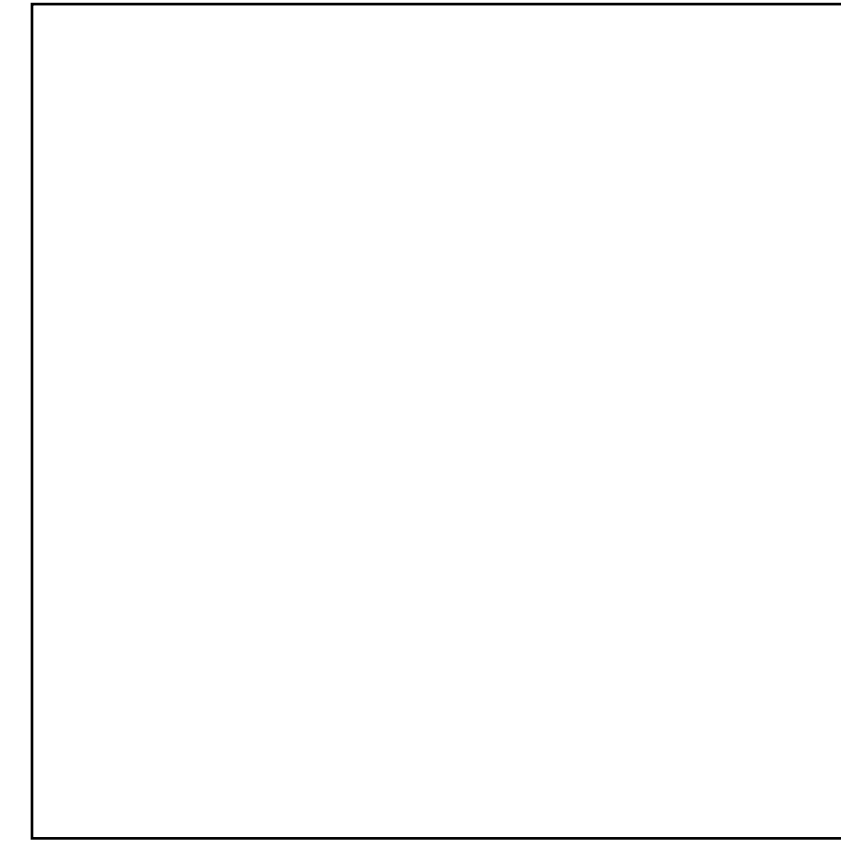


# AKTUELLE THEMEN

## Aufklärung des Kindes

- Nach Samenspende wird dies kaum noch hinterfragt
- Nach Eizellspende ist es abhängig vom Behandlungsland und der dortigen Gesetzgebung (deutsche Paare in Finnland wird Aufklärung des Kindes empfohlen, in einigen Ländern im Ausland nicht)
- Dilemmasituation für Eltern, die die Gesetzgebung nicht kennen
- BKiD Empfehlung: frühzeitige, altersentsprechende Aufklärung (Kindergartenalter), Aufklärung als Prozess gestalten, entspannter Umgang der Eltern mit der Zeugungsgeschichte.

Die frühe Aufklärung ist für Kinder NICHT verwirrend ([Widbom et al. 2022](#))



# AKTUELLE THEMEN

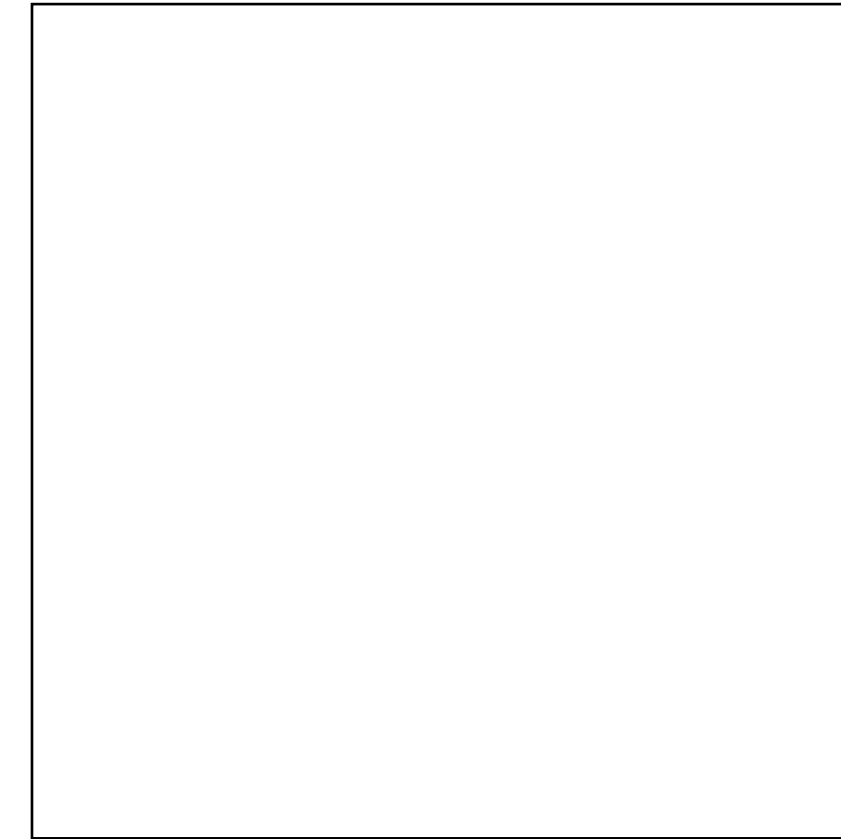
## Aufklärung des Kindes

Geheimhaltung führt

- bei Eltern zu Ängsten („Was, wenn das Kind es doch erfährt?“)
- bei Kindern zu Verunsicherungen („Ich habe immer gespürt, dass etwas anders ist, wusste aber nicht was.“)
- DNA-Datenbanken führen dazu, dass man biologische Verwandtschaft suchen und finden kann – auch ohne dass man eine Spenderzeugung vermutet

## Aufklärung aller Kinder

- auch die des/r Spender\*in, ebenso dessen/deren Partner\*in, Eltern



# AKTUELLE THEMEN

## Terminologie und Konzepte

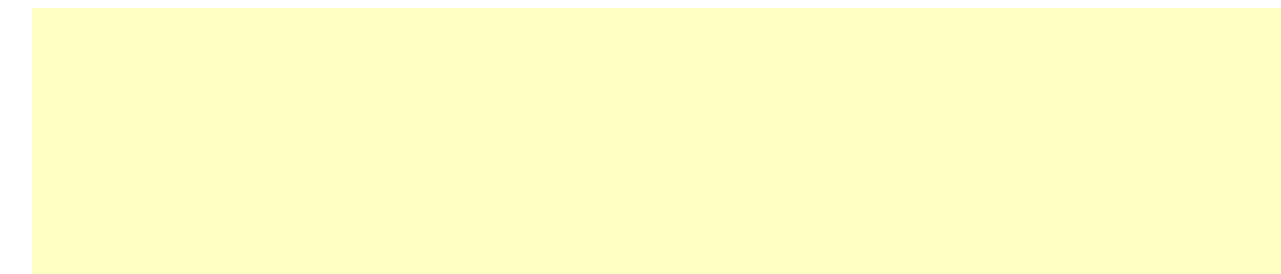
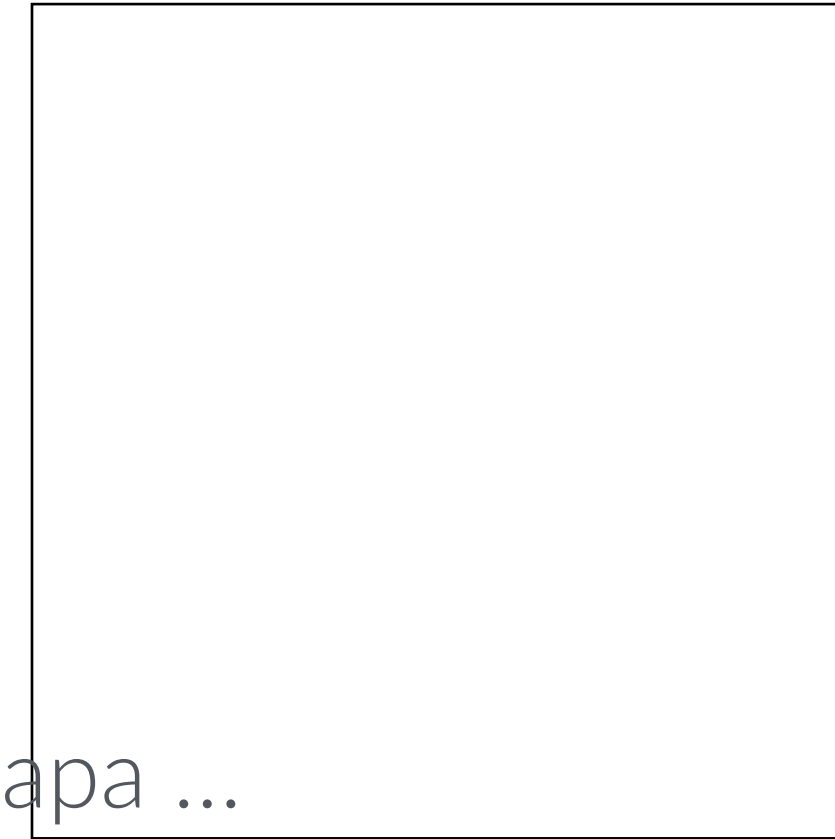
- Spende, Gabe, Ware ... Embryonenspende/-adoption
- Spender, (genetischer) Vater, „donor daddy“, biologischer Papa ...
- Halbbruder/-schwester, „dipling“ ...

Wer hat Definitionsmacht: die Professionen, Eltern, Kinder, Spender? Was ist angemessen?

Neue Familienzusammensetzungen erfordern konzeptuelle Überlegungen, auch für die Terminologie: durchlässige, inklusive und wertschätzende Begrifflichkeiten!

## Altruistisch, kommerziell ...

- fließende Übergänge ...



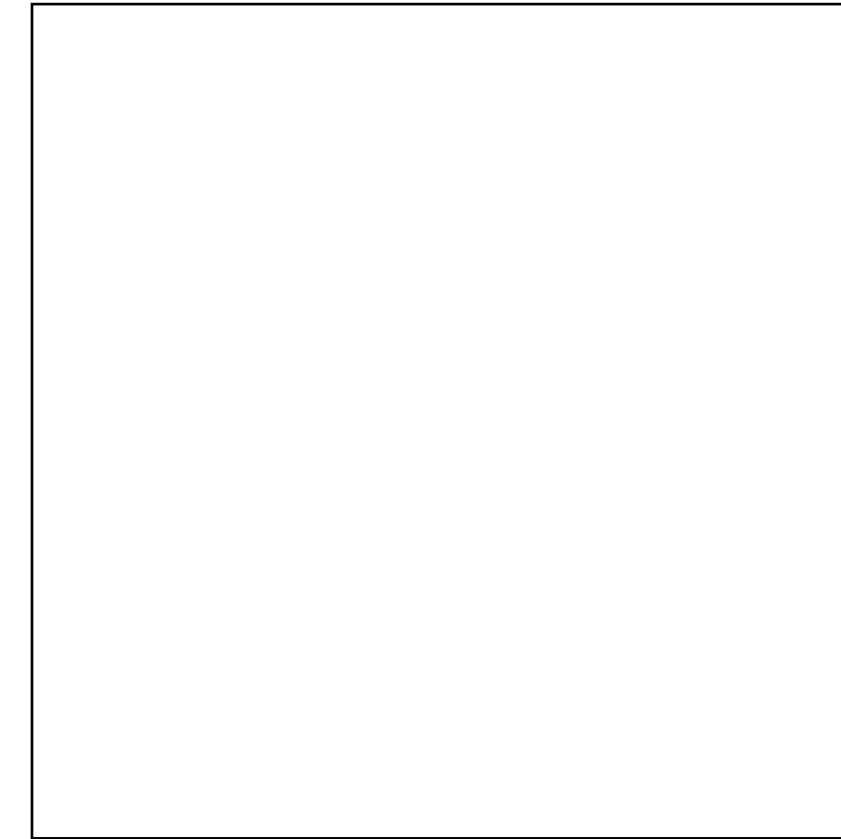
# AKTUELLE THEMEN

## Co-Fertility

- Macht social freezing finanziell tragbar, indem ein Teil der Eizellen gespendet werden
- Offene Spende, angeblich „win-win“
- Was, wenn Empfängerin schwanger wird, die Spenderin nicht, was wenn Jahre später das Kind Kontakt wünscht und die Spenderin nochmals mit ihrer Kinderlosigkeit konfrontiert wird?

## Altersgrenze

- 17.11.2022: „Greece now accepts female **IVF** patients up to 54!“ - Eizellspende



FRAGEN  
UND  
DISKUSSION....

